

ZV-News 299

In seiner Sitzung vom 06.05.2024 hat sich der Zentralvorstand mit folgenden Themen auseinander gesetzt:

DV-Rückblick

Der ZV blickt auf eine gelungene Delegiertenversammlung und durfte in Fribourg eine positive Grundstimmung der Delegierten gegenüber dem Verband feststellen. Alle traktandierten Geschäfte wurden von den Delegierten einstimmig genehmigt. Nachdenklich stimmte den ZV die sinkende Teilnehmenden-Zahl an der DV. Er wünscht sich von den Vereinen und Regionalverbänden weiterhin möglichst vollzähliges Erscheinen an seinen Verbandsanlässen.

Rückblick ROLV-DV

ZV-Mitglieder repräsentierten in den vergangenen Wochen den Verband wiederum an zahlreichen Delegiertenversammlungen der Regionalverbände (ROLV). Der ZV stellt weiterhin sehr grosses und wertvolles Engagement der ROLV fest. Die im Rahmen der ROLV-DV an den Verband herangetragenen Inputs werden in den nächsten Wochen geprüft.

Revitalisierungsprojekte

Der ZV liess sich eine Idee für die Weiterentwicklung des Swiss-O-Finders präsentieren, die sich im Rahmen einer Ausschreibung als vielversprechendste aller Eingaben herausgestellt hatte. Trotz spannender Ansätze kam der ZV nach ausgiebiger Diskussion zum Schluss, dass ein umfassende Neulancierung des Swiss-O-Finders nicht angezeigt ist. Ausserdem wurde über den Stand der weiteren fünf Revitalisierungsprojekte (sCOOL-Talentbox, OL-App, Ausbildungen Technik, Wiederattraktivierung Swiss O Week, Season Opening Ski-OL) orientiert.

Grossanlass-Strategie

Der ZV verabschiedete eine Strategie, welche die Stossrichtung in Sachen Grossanlass-Aktivitäten in der Schweiz in den nächsten rund 10 Jahren vorzeichnet. Swiss Orienteering bekennt sich darin beispielsweise zu weiterhin jährlich stattfindenden Austragungen des OL-Weltcups in der Schweiz, skizziert ein mögliches Vorgehen für eine nächste Heim-OL-WM Anfang der 2030er-Jahre und unterstützt Bestrebungen von European Championships in der Schweiz. Die Strategie dient als internes Arbeitspapier, deklariert die Grossanlass-Absichten von Swiss Orienteering aber auch gegenüber den zentralen externen Partnern Swiss Olympic und BASPO.

Laufbewilligungen im Kanton Zürich

Im Nachgang zum gewonnenen Rekurs im Fall Brütten konnte der dortige regionale OL Anfang April durchgeführt werden. Noch offen ist der Rekurs im Fall Oberrieden. Die Fälle sind für Swiss Orienteering von hoher Wichtigkeit und die betroffenen Vereine werden vom Verband unterstützt. Swiss Orienteering wird bemüht sein, die im Kanton Zürich gemachten Erfahrungen den Vereinen und Regionalverbänden in geeignetem Rahmen zugänglich zu machen.

OL in Gebieten mit aktuellem Auerhuhnaufkommen

Dem ZV wurde von der Fachgruppe OL+Umwelt eine Stellungnahme zum Thema Auerhuhn vorgelegt, welche in den vergangenen Monaten in Zusammenarbeit mit der Kommission Technik und den regionalen Fachstellen für OL+Umwelt erarbeitet worden war. Der ZV stimmte der Fachgruppe der Stellungnahme zu und will Gebiete mit aktuellem nachgewiesenem Auerhuhnaufkommen für OL-Aktivitäten meiden. Die Stellungnahme wird

zurzeit noch aus rechtlicher Sicht redigiert und das Papier im Anschluss den Vereinen auf der Homepage zugänglich gemacht.

Stiftungsantrag Jugendcup

In den letzten Jahren war die Durchführung des Jugendcups von der Stiftung OL Schweiz mit bis zu CHF 10'000 jährlich gefördert worden. Der ZV verabschiedete nun ein Gesuch der Chefin Nachwuchs um langfristige Verlängerung dieser Unterstützung zuhanden der Stiftung OL Schweiz.